

Schülerin behauptete, alle würden mich eingebildet finden.

Beitrag von „Friesin“ vom 15. Juni 2014 17:55

Ich würde gar nichts machen.

Was denn auch? Jede Klasse kann einen Lehrer finden, wie sie will. Und nicht alle werden der gleichen Meinung sein. Als Lehrer muss man damit leben können, dass einen nicht alle Schüler mögen. Such is life 😊

Was ich mich aber frage, ist

1. Was versprechen sich diese 2 Schülerinnen davon, dass sie dir diese "Tatsache" stecken?
2. Wieso sind diese beiden Schülerinnen ständig beim Lehrerzimmer? Und sie nennen die Lehrer beim Vornamen? Nur für sich, oder ist das bei euch so üblich?

Ich würde die beiden schleunigst aus der unmittelbaren Nähe des Lehrerzimmers verbannen. Offenbar haben sie ja ein ziemlich distanzloses, grenzüberschreitendes Verhältnis zu den Lehrern. Das ist aber etwas anderes als ein "gutes" Verhältnis zu einander zu pflegen.

3. Im Wiederholungsfall, wenn dir noch mal so etwas oder Ähnliches "anvertraut" wird, würde ich ganz direkt fragen: "Warum sagt ihr mir das? Was soll ich damit jetzt anfangen?" Und ganz deutlich machen, dass ich an Klatsch und Tratsch, selbst wenn er mich betrifft, nicht interessiert bin. Wer Probleme mit mir hat, soll kommen und die bei mir loswerden. Wenn es Probleme mit einer ganzen Klasse gibt, werden die mit der Klasse besprochen. Aber nicht über Dritte und nicht als konspiratives Schwätzchen auf dem Flur.

Das Hauptproblem liegt meiner Meinung nach -- und ich hoffe, du nimmst mir das jetzt nicht übel-- in einer gewissen Unsicherheit bei dir. Über dich selbst und deine Rolle als Lehrer. Somit haben dir die beiden Schülerinnen ein gutes Übungsfeld geboten 😊